

Germany-Erding: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 150/2022 05/08/2022****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Erding

Postal address: Alois-Schießl-Platz 2

Town: Erding

NUTS code: DE21A Erding

Postal code: 85435

Country: Germany

E-mail: viola.oeder@lra-ed.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.landkreis-erding.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av19d625-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av19d625-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fachplanung Leitstellentechnik für den Umbau und die Erweiterung der Integrierten Leitstelle (ILS) Erding

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Über die Integrierte Leitstelle (ILS) Erding werden Einsätze von Rettungsdiensten und Feuerwehren in den drei Landkreisen Erding, Freising und Ebersberg koordiniert. Die ILS wurde 2009 in Erding an ein bestehendes Gebäude angebaut (aktuelle BGF 740 m²) und ist zu klein. Die erweiterte ILS soll eine Bruttogrundfläche von insgesamt von ca. 1800 m² aufweisen. Der Umbau und die Erweiterung der ILS erfolgt im laufendem Betrieb. Das veranschlagte Budget liegt bei 7,5 Millionen Euro (brutto). Gegenstand des hier zu vergebenden Auftrags ist die Planung der Leitstellentechnik .

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21A Erding

II.2.4. Description of the procurement

s.o.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2023 End: 31/08/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

nach Bedarf , bis zum Abschluss des Projekts.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 3Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl von 3 Bewerbern nach den folgenden Kriterien:

A) Referenzen über Fachplanungsleistungen Leitstellentechnik

Bei jeder Referenz können folgende Punkte erreicht werden:

Art der Referenz:

o Integrierte Leitstelle (Polizei und Feuerwehr): 5 Punkte

o Polizeiliche Leitstelle: 2 Punkte

o Feuerwehrleitstelle: 2 Punkte

Ort der Leitstelle:

o Bayern: 2 Punkte

Vergleichbare Aufgabenstellungen:

o Neubau: 1 Punkte

o Umbau/Erweiterung: 3 Punkte

o Umbau/Erweiterung im laufenden Betrieb: 5 Punkte

Baukosten (Leitstellentechnik brutto):

o 0,3 bis 0,4 Mio.: 1 Punkt

o ab 0,4 bis 0,6 Mio.: 2 Punkte

o mehr als 0,6 Mio.: 3 Punkte

Leistungsumfang (bis heute abgeschlossen):

o Leistungsphase 2: 2 Punkte

o Leistungsphase 3: 2 Punkte

o Leistungsphase 5: 2 Punkte

o Leistungsphase 6 für öffentlichen Auftraggeber: 2 Punkte

o Leistungsphase 7 für öffentlichen Auftraggeber: 2 Punkte

o Leistungsphase 8: 2 Punkte

B) Anzahl der angestellten Dipl.-Ing. (o. glw. Abschlüsse, z. B. Master of Engineering oder Bachelor) einschließlich Büroinhaber und freie Mitarbeiter

o 4: 1 Punkt,

o 5 - 7: 2 Punkte,

o mehr als 7: 3 Punkte,

Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Der AG behält sich vor, bei auswahlrelevanter Punktgleichheit die Auswahl durch Losentscheid zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 -2 beauftragt. Ein Anspruch auf

Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A) Handelsregistrauszug nicht älter als Mai 2022 (soweit einschlägig)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Gesamtumsätze (brutto) in den letzten 3 Jahren

B) Umsätze (brutto) mit vergleichbaren Leistungen (Fachplanung Leitstellentechnik) in den letzten 3 Jahren

C) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. EUR für Personenschäden und 2 Mio. EUR für sonstige

Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen zu A): 300.000 € Umsatz/a (brutto) im Schnitt der letzten 3 Jahre

Mindestanforderungen zu C): Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Benennung von max. 4 Referenzprojekten des Wirtschaftsteilnehmers über Leistungen der Fachplanung Leitstellentechnik aus den Jahren 2015 – bis heute (siehe Formblatt Referenzen). Zugelassen sind Referenzprojekte, die nicht vor 2015 baufertiggestellt wurden und bis heute mindestens den Stand einer fertigen Ausführungsplanung erreicht haben.

Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Art der Leitstelle (ILS für Polizei und Feuerwehr oder andere), b) Ort der Leitstelle, c) Art der Maßnahme (Neubau /Erweiterung/Umbau etc.), d) Besondere Aufgabenstellungen (Umbau/Erweiterung im laufenden Betrieb) e) Leistungsumfang/Leistungsstand (Leistungsphasen), f) Leistungszeit /Baufertigstellung, g) Baukosten brutto (Kosten der geplanten Leitstellentechnik), h) Kontaktdaten Auftraggeber

Mindestanforderungen zu A): Es muss mindestens eine baufertiggestellte Leitstellen-Referenz über einen Umbau oder eine Erweiterung einer Leitstelle im laufenden Betrieb benannt werden. Es muss mindestens ein Referenzprojekt über eine integrierte Leitstelle nachgewiesen werden und eine Referenz über eine BOS-Leitstelle in Bayern. Bei einer Referenz müssen die Kosten für die Leitstellentechnik bei mindestens 0,6 Mio. € brutto liegen.

B) Anzahl der Dipl.-Ing. (o. glw. Abschlüsse, z. B. Master of Engineering oder Bachelor), die im Bereich Planung Leitstellentechnik tätig sind, einschließlich freier Mitarbeiter und Büroinhaber in den letzten 3 Jahren und heute.

C) Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen zu A): Es muss mindestens eine baufertiggestellte Leitstellen-Referenz über einen Umbau oder eine Erweiterung einer Leitstelle im laufenden Betrieb benannt werden. Es muss mindestens ein Referenzprojekt über eine integrierte Leitstelle nachgewiesen werden und eine Referenz über eine BOS-Leitstelle in Bayern. Bei einer Referenz müssen die Kosten für die Leitstellentechnik bei mindestens 0,6 Mio. € brutto liegen.

Mindestanforderung zu B): Es müssen im Durchschnitt der letzten 3 Jahre und heute mindestens 4 Dipl.-Ing. (o. glw. Abschluss) angegeben werden können.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die für die Durchführung der Leistungen verantwortliche/n Person/en ist/sind berechtigt die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen (§ 75 Abs. 2 VgV)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/09/2022 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die gesamte Kommunikation im Teilnahmewettbewerb wird ausschließlich digital über die o.g. Vergabepattform abgewickelt. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Aufforderung zur Teilnahme an der 2. Verfahrensstufe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen recht-zeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bewerber. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bewerberfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform einzureichen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 9 Kalendertage vor Ab-lauf der Teilnahmefrist eingehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/08/2022